

## **Studienordnung für das Fach Ethik/Philosophie im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien**

Vom 27. Oktober 2017

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, i. V. m. der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über die Erste Staatsprüfung für Lehrämter an Schulen im Freistaat Sachsen (Lehramtsprüfungsordnung I – LAPO I) vom 29. August 2012 (SächsGVBl. S. 467) erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Lehr- und Lernformen
- § 4 Aufbau und Ablauf des Studiums
- § 5 Inhalte des Studiums
- § 6 Leistungspunkte
- § 7 Studienberatung
- § 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

## **§ 1 Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes, der Lehramtsprüfungsordnung I und der Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien Ziel, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums des Faches Ethik/Philosophie im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien an der Technischen Universität Dresden. Sie ergänzt die Studienordnung für den Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien vom 17.08.2016 in der jeweils geltenden Fassung.

## **§ 2 Ziele des Studiums**

(1) Die Absolventen besitzen die zur Vermittlung des Faches Ethik/Philosophie erforderlichen wissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen. Sie verfügen über umfassende Kenntnisse der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie der Fachdidaktik. Sie beherrschen Methoden und Strategien, um diese Kenntnisse selbstständig zu erweitern, kritisch zu reflektieren, zu transferieren sowie interdisziplinär zu vernetzen. Auf dieser Grundlage können sie Gegenstände der Philosophie und Ethik aufbereiten und vermitteln. Die Absolventen verfügen insbesondere über die Fähigkeit, eine komplexe Unterrichtsreihe im Fach Ethik/Philosophie an Gymnasien selbstständig und theoriereflektiert zu planen, durchzuführen und zu analysieren.

(2) Die Absolventen sind durch ihre Kompetenzen dazu befähigt, in den Vorbereitungsdienst für das Höhere Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie einzutreten. Darüber hinaus sind sie in anderen Bereichen für eine selbstständige wissenschaftliche oder wissensvermittelnde Tätigkeit qualifiziert.

## **§ 3 Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Seminare, Schulpraktika, Tutorien sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) Vorlesungen führen in die Fachgebiete der Module ein, behandeln die zentralen Themen und Strukturen des Fachgebietes in zusammenhängender Darstellung und vermitteln einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand. Seminare ermöglichen die Anwendung des Lehrstoffes in exemplarischen Teilbereichen sowie die Entwicklung methodischer, analytischer und kommunikativer Kompetenzen. Die Studierenden werden befähigt, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Schulpraktika sind durch Vor- und Nachbereitung universitär begleitete Übungen sowie unterrichtspraktische Tätigkeiten. Sie umfassen die Beobachtung und Analyse der schulischen Praxis sowie Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht unter besonderer Berücksichtigung fachdidaktischer und allgemein didaktischer Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die Praxisreflexion und die Erkundung einer Schulart. Tutorien sind Veranstaltungen mit unterstützender Funktion für die Studierenden. In Tutorien reflektieren die Studierenden

Probleme, Lösungsansätze sowie Ergebnisse ihres Selbststudiums mit einem Tutor und erhalten die Möglichkeit der individuellen Rückkopplung. Im Selbststudium werden Lehrinhalte durch die Studierenden eigenständig gefestigt und vertieft.

#### **§ 4**

### **Aufbau und Ablauf des Studiums**

(1) Das Studium des Faches Ethik/Philosophie ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf neun Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst das Fach im engeren Sinne (Fachstudium) und die Fachdidaktik. Im Fachstudium umfasst es acht Pflichtmodule und in der Fachdidaktik fünf Pflichtmodule.

(3) Wesentlicher Bestandteil des Studiums sind die der Fachdidaktik zugeordneten schulpraktischen Studien gemäß § 7 Abs. 2 LAPO I, in einem 9 Leistungspunkte entsprechenden Umfang, in Form der Schulpraktika. Sie werden absolviert als Blockpraktikum in der vorlesungsfreien Zeit, das dem Modul Blockpraktikum B im Fach Ethik/Philosophie zugeordnet ist sowie als semesterbegleitendes Praktikum, das dem Modul Schulpraktische Übungen im Fach Ethik/Philosophie zugeordnet ist.

(4) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, ebenso Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sowie Anzahl und Regelzeitpunkt der erforderlichen Studien- und Prüfungsleistungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission des Studiengangs durch den Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird.

#### **§ 5**

### **Inhalte des Studiums**

Das Studium umfasst Grundlagen und ausgewählte Schwerpunkte der Praktischen und Theoretischen Philosophie sowie die Fachdidaktik. Hinsichtlich der praktischen Philosophie liegt ein besonderes Augenmerk auf ethischen, sozialphilosophischen, anthropologischen Fragestellungen sowie auf Fragen der politischen Philosophie und Religionsphilosophie. Die Grundlagen der theoretischen Philosophie umfassen erkenntnis- und argumentationstheoretische Problemstellungen sowie einen Überblick über philosophische Denkrichtungen und deren Methoden (Phänomenologie, Hermeneutik, Pragmatismus, analytische Philosophie, Konstruktivismus und Dialektik). Die Fachdidaktik zielt auf eine theoriegeleitete und praxistaugliche Gestaltung philosophischen Unterrichts ab.

## **§ 6 Leistungspunkte**

Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können im Fach Ethik/Philosophie insgesamt 104 Leistungspunkte erworben werden, davon 24 Leistungspunkte in der Fachdidaktik einschließlich zugeordneter schulpraktischer Studien. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können. Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde.

## **§ 7 Studienberatung**

(1) Die studienbegleitende fachliche Beratung für das Fach Ethik/Philosophie obliegt der Studienfachberatung des Instituts für Philosophie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keinen Leistungsnachweis erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 8 Inkrafttreten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 01.10.2012 in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Philosophischen Fakultät vom 18.07.2012 und der Genehmigung des Rektorates vom 15.01.2013.

Dresden, den 27.10.2017

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-GM Propädeutik	Philosophische Propädeutik	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen die Disziplinen der Philosophie, ausgewählte Themen und Theorien. Sie kennen philosophische Methoden und können diese anwenden, insbesondere Regeln der Logik, Formen des philosophischen Argumentierens sowie Verfahren der Textlektüre. Außerdem lernen sie die spezifischen Denkrichtungen und Methoden der Philosophie kennen und üben deren Anwendung.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (V) (2 SWS) sowie ein Tutorium (T) (2 SWS) zur Praktischen Philosophie,</li> <li>- eine Vorlesung (V) (2 SWS) sowie ein Tutorium (T) (2 SWS) zur Theoretischen Philosophie einschließlich Logik,</li> <li>- ein Seminar (S) (2 SWS) zur Lektüre philosophischer Texte und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-AM PP, PHF-SEGY-ETH-AM TP und PHF-SEGY-ETH-GM FD.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei Klausurarbeiten zur Praktischen und Theoretischen Philosophie, einschließlich Logik, von jeweils 90 Minuten Dauer,</li> <li>- einer unbenoteten Prüfungsleistung, nach Wahl des Studierenden, in Form eines Referats oder eines Protokolls oder einer Recherche oder eines Thesenpapiers im Umfang von jeweils 60 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	

<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 150 Stunden auf die Präsenz sowie 240 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-GM Geschichte	Geschichte der Philosophie	Dozentur für Philosophiegeschichte
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben einen Einblick in ausgewählte Epochen der Philosophiegeschichte gewonnen (Antike und Mittelalter, Neuzeit und Aufklärung, Deutscher Idealismus und 19. Jahrhundert, Philosophie des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart). Sie begreifen die zeitliche Abfolge philosophischer Theorien als eine Entwicklung von Problemstellungen und Lösungsvorschlägen, die auch das gegenwärtige Philosophieren prägen. Dadurch können sie Autoren und Werke in ihren jeweiligen historischen Zusammenhängen verstehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- zwei Vorlesungen (V) zu jeweils einer Epoche der Philosophiegeschichte (4 SWS),</li> <li>- zwei Seminare (S) zu jeweils einer der Epochen (4 SWS) und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>		
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-AM PP und PHF-SEGY-ETH-AM TP.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Essays im Umfang von jeweils 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 120 Stunden auf die Präsenz sowie 180 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-AM PP	Grundlagen der Praktischen Philosophie	Professur für Technikphilosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen zentrale Theorien der Praktischen Philosophie, insbesondere der philosophischen Anthropologie und der Religionsphilosophie sowie der Allgemeinen und Angewandten Ethik. Sie können diese Theorien auf ausgewählte Problemfelder übertragen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden: - eine Vorlesung (V) (2 SWS) und zwei Seminare (S) (4 SWS) oder - drei Seminare (S) (6 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-GM Propädeutik und PHF-SEGY-ETH-GM Geschichte.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-SM Kultur und PHF-SEGY-ETH-SM Themen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und - einem Referat oder alternativ, nach Wahl des Studierenden, einer mündlichen Prüfung von 20 Minuten Dauer.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird zweifach und das Referat bzw. die mündliche Prüfung werden einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-AM TP	Grundlagen der Theoretischen Philosophie	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefte inhaltliche und methodische Kenntnisse der Theoretischen Philosophie, insbesondere aus den Disziplinen Logik, Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie, Philosophie des Geistes, Sprachphilosophie und Ontologie.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (V) (2 SWS) und ein Seminar (S) (2 SWS) oder</li> <li>- zwei Seminare (S) (4 SWS) und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-GM Propädeutik und PHF-SEGY-ETH-GM Geschichte.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-SM Wissen und PHF-SEGY-ETH-SM Themen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Essay im Umfang von 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 120 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-GM FD	Fachdidaktik 1	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen Grundlagen der Didaktik der Philosophie und Ethik. Sie kennen die wichtigsten fachdidaktischen Ansätze und können Ziele, Inhalte und Methoden des Ethikunterrichts bestimmen und beurteilen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - eine Vorlesung (V) zur Fachdidaktik (2 SWS), - ein Seminar (S) zur Fachdidaktik (2 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-ETH-GM Propädeutik.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-AM FD und PHF-SEGY-ETH-SPÜ.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, nach Wahl des Studierenden, aus einem Essay oder einem Portfolio im Umfang von jeweils 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SM Themen	Themen der Philosophie	Professur für Theoretische Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden kennen philosophische Themen, die für den Ethikunterricht relevant sind. Dabei vertiefen sie ihre bisherigen Kenntnisse gemäß eigener Interessen. Qualifikationsziel ist die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung bestimmter Themen der Philosophie in schulpraktischer Perspektive.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - zwei Seminare (S) (4 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-AM PP und PHF-SEGY-ETH-AM TP.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-SM Mensch und PHF-SEGY-ETH-SM Wissen.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden und - einer unbenoteten Prüfungsleistung, nach Wahl des Studierenden, in Form eines Referats oder eines Essays im Umfang von 30 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 9 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 270 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 210 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SM Kultur	Ethik, Kultur und Religion	Professur für Praktische Philosophie/Ethik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse und Fertigkeiten auf den Feldern der Ethik, Kulturphilosophie und Religionsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (V) (2 SWS) und ein Seminar (S) (2 SWS) oder</li> <li>- zwei Seminare (S) (4 SWS) und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-ETH-AM PP.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGY-ETH-SM Mensch.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Essay im Umfang von 90 Stunden und</li> <li>- einem unbenoteten Referat oder alternativ, nach Wahl des Studierenden, aus einem unbenoteten Essay im Umfang von 30 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 7 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 210 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-AM FD	Fachdidaktik 2	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, einzelne Sequenzen des Ethikunterrichts zu planen und zu beurteilen. Sie verfügen über fundierte Kenntnisse von Theorien philosophischer Bildung und fachdidaktischer Ansätze und sind imstande theoretisch fundierte, schüler- und problemorientierte Lernarrangements zu gestalten. Darüber hinaus können sie die Relevanz philosophischer Bildungsprozesse und kritischer Reflexion innerhalb der Gesellschaft einschätzen und vermitteln.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - ein Seminar (S) (2 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-ETH-GM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Das Modul schafft die Voraussetzungen für die Module PHF-SEGY-ETH-SM FD und PHF-SEGY-ETH-BPB.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, nach Wahl des Studierenden, aus einer mündlichen Prüfung (Einzelprüfung) von 20 Minuten Dauer oder einem Essay oder einem Portfolio im Umfang von jeweils 60 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SM Mensch	Mensch und Gesellschaft	Professur für Praktische Philosophie/Ethik
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden spezialisieren sich auf selbst gewählte Probleme der Praktischen Philosophie, insbesondere der Ethik, Anthropologie, politische Philosophie, Sozial- und Rechtsphilosophie sowie der Geschichtsphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst nach Wahl des Studierenden: <ul style="list-style-type: none"> <li>- eine Vorlesung (V) (2 SWS) zu Problemen der Praktischen Philosophie und zwei Seminare (S) (4 SWS) oder</li> <li>- drei Seminare (6 SWS) nach Wahl der Studierenden und thematischen Angeboten und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-SM Themen und PHF-SEGY-ETH-SM Kultur.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht, nach Wahl des Studierenden, aus <ul style="list-style-type: none"> <li>- einem Referat oder Essay im Umfang von 60 Stunden und</li> <li>- einer Seminararbeit im Umfang von 150 Stunden.</li> </ul>	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten Durchschnitt der Noten der beiden Prüfungsleistungen. Die Seminararbeit wird dreifach und das Referat bzw. der Essay wird einfach gewichtet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden. Davon entfallen 90 Stunden auf die Präsenz sowie 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst drei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SM FD	Fachdidaktik 3	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben vertiefende Kenntnisse und Fähigkeiten in bestimmten inhaltlichen und methodischen Schwerpunkten der Fachdidaktik erworben. Sie können den Ethikunterricht planen und beurteilen. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - ein Seminar (S) (2 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-ETH-AM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit im Umfang von 120 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Semester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 150 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SM Wissen	Wissen und Technik	Professur für Technikphilosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden spezialisieren sich auf selbst gewählte Probleme der Theoretischen Philosophie und der Technikphilosophie. Sie können ihre bisher erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten disziplinübergreifend und projektorientiert anwenden.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - zwei Seminare (S) (4 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-AM TP und PHF-SEGY-ETH-SM Themen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus - einer unbenoteten Prüfungsleistung alternativ, nach Wahl des Studierenden, in Form eines Referats oder Essays im Umfang von 60 Stunden und - zwei Essays im Umfang von jeweils 90 Stunden.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich unter Berücksichtigung von § 14 Abs. 1 Satz 5 Ordnung für die Organisation und Durchführung der Modulprüfungen im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien aus dem ungewichteten Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden. Davon entfallen 60 Stunden auf die Präsenz sowie 300 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistungen.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	



<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/Philosophie	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden haben die Kompetenz erworben, einzelne Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: - ein Schulpraktikum (SP) (semesterbegleitend) (2 SWS) und - Selbststudium.	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau des Moduls PHF-SEGY-ETH-GM FD.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie. Es schafft die Voraussetzungen für das Modul PHF-SEGY-ETH-BPB.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 30 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis des absolvierten Schulpraktikums in Form von zwei Stunden begleitetem Unterricht und von Hospitationen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden. Davon entfallen 30 Stunden auf die Präsenz sowie 90 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Modulverantwortlicher</b>
PHF-SEGY-ETH-BPB	Blockpraktikum B im Fach Ethik/Philosophie	Professur für Praktische Philosophie und Didaktik der Philosophie
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, größere Sequenzen des Philosophie- und Ethikunterrichts zu planen, durchzuführen und zu reflektieren. Sie wenden fachdidaktische Ansätze in unterschiedlichen Lerngruppen an. Sie reflektieren die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und können hieraus Konsequenzen ziehen.	
<b>Lehr- und Lernformen</b>	Das Modul umfasst: <ul style="list-style-type: none"> <li>- ein Schulpraktikum (SP) (in Blockform, 4 Wochen),</li> <li>- ein Seminar (S) (1 SWS) und</li> <li>- Selbststudium.</li> </ul>	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Voraussetzungen sind die inhaltlichen Kenntnisse und anwendungsbezogenen Kompetenzen auf dem Niveau der Module PHF-SEGY-ETH-AM FD und PHF-SEGY-ETH-SPÜ.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Studiengang Höheres Lehramt an Gymnasien im Fach Ethik/Philosophie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Bericht im Umfang von 30 Stunden. Weitere Bestehensvoraussetzung ist der Nachweis des absolvierten Schulpraktikums in Form von begleitetem Unterricht und von Hospitationen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Note entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 40 Stunden auf das Selbststudium inklusive der Prüfungsvorbereitung und dem Erbringen der Prüfungsleistung, 95 Stunden auf die Präsenz im Schulpraktikum sowie 15 Stunden auf die Präsenz im Seminar.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	

## Anlage 2 Studienablaufplan

mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) und zu erbringenden Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	5. Sem.	6. Sem.	7. Sem.	8. Sem.	9. Sem.	10. Sem.	LP
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T		
PHF-SEGY-ETH-GM Propädeutik	Philosophische Propädeutik	2/0/2 (5), PL	2/2/2 (8), 2 PL									13
PHF-SEGY-ETH-GM Geschichte	Geschichte der Philosophie	2/2/0 (5), PL	2/2/0 (5), PL									10
PHF-SEGY-ETH-AM PP	Grundlagen der Praktischen Philosophie			2*/2/0 (4), PL	0/2/0 (6), PL							10
PHF-SEGY-ETH-AM TP	Grundlagen der Theoretischen Philosophie			2*/0/0 (2)	0/2/0 (4), PL							6
PHF-SEGY-ETH-GM FD	Fachdidaktik 1			2/2/0 (5), PL								5
PHF-SEGY-ETH-SM Themen	Themen der Philosophie					0/2/0 (6), PL	0/2/0 (3), PL					9
PHF-SEGY-ETH-SM Kultur	Ethik, Kultur und Religion					0/2**/0 (4), PL	0/2/0 (3), PL					7
PHF-SEGY-ETH-AM FD	Fachdidaktik 2						0/2/0 (4), PL					4
PHF-SEGY-ETH-SM Mensch	Mensch und Gesellschaft							2*/0/0 (3)	0/2/0 (6), PL	0/2/0 (4), PL		13
PHF-SEGY-ETH-SM FD	Fachdidaktik 3							0/2/0 (6), PL				6

<b>Modul-Nr.</b>	<b>Modulname</b>	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>4. Sem.</b>	<b>5. Sem.</b>	<b>6. Sem.</b>	<b>7. Sem.</b>	<b>8. Sem.</b>	<b>9. Sem.</b>	<b>10. Sem.</b>	<b>LP</b>
		V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T	V/S/T		
PHF-SEGY-ETH-SM Wissen	Wissen und Technik								0/2/0 (4), PL	0/2/0 (8), 2 PL		12
PHF-SEGY-ETH-SPÜ	Schulpraktische Übung im Fach Ethik/Philosophie					Schul- praktikum (30 Stunden) (4), PL						4
PHF-SEGY-ETH-BPB	Blockpraktikum B im Fach Ethik/Philosophie							0/0/1/0 Schul- praktikum (4 Wochen) (5), PL				5
	<b>Summe LP Fach Ethik/Philosophie</b>	<b>10</b>	<b>13</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>12</b>		<b>104</b>
	<b>Summe LP Fach 2<sup>1</sup></b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>10</b>	<b>14</b>	<b>10</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>		<b>104</b>
	<b>Summe LP Module bildungswissen- schaftlicher Bereich</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>8</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>6</b>			<b>42</b>
	<b>Summe LP Ergänzungsbereich</b>				<b>4</b>	<b>4</b>			<b>4</b>	<b>8</b>		<b>20</b>
	<b>Erste Staatsprüfung</b>										<b>30</b>	<b>30</b>
	<b>LP Studiengang gesamt<sup>2</sup></b>	<b>28</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>32</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>300</b>

## Legende des Studienablaufplans

LP	Leistungspunkte – in Klammern ( ) anteilige Zuordnung entsprechend dem Arbeitsaufwand
V	Vorlesung
S	Seminar
PL	Prüfungsleistung(en)
T	Tutorium

\* Alternativ 2 SWS Seminar, nach Wahl des Studierenden.

\*\* Alternativ 2 SWS Vorlesung, nach Wahl des Studierenden.

1 Art und Umfang der Lehrveranstaltungen sowie die Leistungspunkte in den einzelnen Semestern variieren in Abhängigkeit von der Fächerwahl.

2 Die Verteilung der Leistungspunkte kann je nach der individuell gewählten Fächerkombination geringfügig variieren.